



TEXT / URSULA BURGHERR PHOTOS / ZVG HOTEL LIBERTY, DESIGN HOTELS

Wo früher Gefangene ihre Strafe absassen, werden heute Gäste mit gehobenen Ansprüchen verwöhnt.

Zu verdanken ist diese Metamorphose den heutigen Eigentümern Christian und Dietmar Funk, die ihre Idee von der «Rast im Knast» mit einem architektonischen Geniestreich umsetzten. Beide Gefängnistraktate wurden mit einem Glaskubus verbunden. Von der Lobby schweift der Blick in den Restaurantbereich, wo am offenen Feuer gekocht wird. Darüber befinden sich zwei Galerien mit Bar und Lounge. Zuerst, zwölf Meter über dem Boden, schwebt der Konferenzsaal. Kaum zu glauben, dass dieses Herzstück des Hotels Liberty mit seinem luftigen Ambiente bis 2009 der Gefängnishof war, wo die Häftlinge ihren Freigang hatten. Links und rechts liegen nämlich die ehemaligen Zellentakte.

Luxuriös «eingebuchtet»

«Das 1845 erbaute Gefängnis war der Bevölkerung ein Dorn im Auge», erzählt Hoteldirektor Heiko Hankel. Die Gebrüder Funk erkannten jedoch die Qualität und eigenwillige Schönheit des Sandstein-Baus und kauften ihn. Die Zellbereiche liessen sie in 38 Zimmer und Suiten verwandeln.

Raffiniert: die alten 120 kg schweren Zellentüren wurden beibehalten und zwischen den neuen Hoteltüren platziert (siehe Bild oben). Bei gedimmtem Licht strahlen sie eine fast unheimliche Schönheit aus und sind zum beliebten Fotomotiv geworden.

Hinter den ehemaligen Durchreiche-Luken fürs Essen gibt es Bildimpressionen aus dem Gefängnisalltag von früher zu entdecken. Umso tiefer ist das Gefühl des Glücks, wenn man sich in einer riesigen freistehenden Badewanne aalen und sich anschliessend auf dem ultrakomfortablen Boxspringbett zur Ruhe legen kann. Zu den Hauptattraktionen der Hotelzimmer gehört, dass sie nicht nur Fenster in den Aussen- sondern auch in den Innenbereich haben, die den Blick auf den riesigen Lobbybereich freigeben.

Im Restaurant «Wasser und Brot»

Das Symbol des Hotels ist ein Schlüssel. Es ist allgegenwärtig und sogar in die Butter eingraviert. Überall gibt es Anspielungen auf die frühere Bedeutung des Gebäudes. Auch im hoteleigenen Restaurant «Wasser und Brot». Der Name ist aber ganz und gar nicht Programm. Jan Maxheim, ehemaliger Küchendirektor vom Kurhaus Baden-Baden,



Hotel Liberty: Im alten Gefängnis lockt die neue Freiheit.

schöpft aus einem Füllhorn von regionalen Köstlichkeiten und legt Wert auf saisonale Gerichte. Die Spezialität des Hauses ist das am offenen Feuer grillierte Fleisch; vor allem ein 900 Gramm schweres Tomahawk-Steak, welches auf dem Holzbrett serviert wird.

Unkomplizierter Luxus

In der hauseigenen Weinkellerei lagern Weine aus der ganzen Welt. Die gewölbte Grotte mit ihrem langen Holztisch bietet das ideale Ambiente, um an einer Wein- oder Gin-Degustation teilzunehmen. Für den Absacker geht es hinauf in die Galerie, wo sich die «White & Brown Bar» befindet. Es braucht etwas Zeit, bis die Cocktailkarte durchforstet ist. Das Hotel Liberty sticht nicht nur wegen seines Interieurs, der guten Küche und des freundlichen Personals heraus, sondern auch wegen der unkomplizierten und entspannten Atmosphäre, die überall spürbar ist.

Ideal für ein Wochenende

Wellnessangebote hat das Liberty keine. Gäste bekommen aber freien Zugang zum nahe gelegenen Freizeitbad Stegermatt mit Aussen- und Innenschwimmbecken, Solebad und verschiedenen Saunen. Die Stadt Offenburg selber hat wenig Attraktives zu bieten, ein paar «Places to be» haben wir auf www.seesichtmagazin.ch zusammengestellt. Als Tor zum Schwarzwald mit seiner grossartigen Natur, ist sie aber ein ideales Ausgangsziel für das Weekend und per Auto von Zürich gerade in knapp zwei Stunden erreichbar. Wer dazu noch im zentral gelegenen Hotel Liberty tafelt und nächtigt, wird seinen Aufenthalt im Bundesland Baden-Württemberg nicht mehr so schnell vergessen.



HOTEL LIBERTY

Grabenallee 8, Offenburg,
Tel. 0049 781 / 289 530 00
info@hotel-liberty.de

PREISE

Classic Room: ab 150 € p.Z./p.N.
Junior Suite: ab 375 € p.Z./p.N.
Rooftop Suite: ab 625 € p.Z./p.N.
Restaurant Wasser und Brot:
Montag bis Sonntag,
11.30 bis 22 Uhr
White & Brown Bar:
Montag bis Sonntag,
17 bis 1 Uhr

www.hotel-liberty.de



Bild oben und unten: So sah die JVA Oldenburg vor dem Umbau zum Liberty Hotel aus.